

INTERPELLATION

**der ADG (SPO-PS-VERTS-PCS)-Fraktion, durch die Grossräte German Eyer, Gilbert Truffer (Suppl.), Reinhold Schnyder und Grossrätin Doris Schmidhalter-Näfen, betreffend was zählt mehr: Bevölkerung oder Hobbyflieger? (10.05.2012)
4.194 (in Zusammenarbeit mit dem DSSI und dem DVBU)**

Die Positionen der Standortgemeinde Raron und der umliegenden Gemeinden sind klar: 74,3 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner von Raron wollen keinen Flugplatz mehr. Ein eindeutiges Verdikt. Für die Gemeinde Visp hat das Flugfeld Raron jeglichen öffentlichen Charakter verloren und dient nur noch einer kleinen Fluggruppe. Die Gemeinde Visp hält in ihrer Stellungnahme fest, dass der territoriale Raum zwischen den Gemeinden Visp und Raron für die Entwicklung der gesamten Region entscheidend ist. Dieses Potenzial könne jedoch nur ohne das heutige Flugfeld geplant werden. Die Gemeinde Niedergesteln erwartet von den Entscheidungsbehörden, dass das öffentliche Interesse höher gewichtet werde als einzelne Privatinteressen. Für die Gemeinde Baltschieder muss der Flugplatz aus Sicherheitsgründen weg.

Für die Überführung des ehemaligen Militärflugplatzes in Raron in ein ziviles Flugfeld braucht es ein Umnutzungsverfahren. Dieses Verfahren steht noch aus. Die Federführung hat das eidgenössische Verkehrsdepartement von Doris Leuthard.

Zurzeit wird der noch nicht ungenutzte Militärflugplatz von einigen Hobbypiloten genutzt.

Die Stellungnahme des Staatsrates erstaunt. Er hat die klaren Positionen der betroffenen Gemeinden im Vernehmlassungsverfahren allenfalls zur Kenntnis genommen, aber in keiner Art und Weise berücksichtigt. Die Walliser Regierung hält in ihrer Stellungnahme an das zuständige Bundesamt für Zivilluftfahrt fest, den Flugplatz zu erhalten und keine Änderung vorzunehmen.

Der definitive Entscheid des Bundesrats steht noch aus.

Schlussfolgerung:

Mit dieser Interpellation fragen wir den Staatsrat an, ob er bereit ist, auf seinen Entscheid zurückzukommen, damit der klare Volkswille der betroffenen Bevölkerung und die viel gelobte Gemeindeautonomie respektiert werden?

Sitten, den 10. Mai 2012
(15.33 Uhr)

ADG (SPO-PS-VERTS-PCS)-Fraktion durch,
German Eyer, Grossrat
Gilbert Truffer, Grossrat (Suppl.)
Reinhold Schnyder, Grossrat
Doris Schmidhalter-Näfen, Grossrätin